

## Themen-Veranstaltungen

Während des zweiten Tages des Kongresses „MissionRespekt. Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“ fanden 14 Workshops zu folgenden Themen statt. (Mehr dazu: [www.MissionRespekt.de/Kongress-Dokumentation](http://www.MissionRespekt.de/Kongress-Dokumentation))

Workshop 01	Deutschland: Missionsland?!	Workshop 08	Evangelisieren: offensiv und respektvoll
Workshop 02	Missionieren, wo man nicht darf?	Workshop 09	Christliches Zeugnis im diakonischen Handeln
Workshop 03	Entwicklungshilfe und Mission	Workshop 10	Taufe und Asyl
Workshop 04	Mission, Evangelisierung, Dialog aus afrikanischer Sicht	Workshop 11	Religionsunterricht und christliches Zeugnis?
Workshop 05	Mission weltweit: wenn sich Werte unterscheiden	Workshop 12	Gemeinwohl interreligiös
Workshop 06	Mission und Proselytismus. Länderschwerpunkt Brasilien	Workshop 13	Christsein an der Hochschule
Workshop 07	Antikonversionsgesetze und Religionsfreiheit in Indien	Workshop 14	Missionsverständnisse gegenseitig befragt

Einige Themen eignen sich besonders für die Bearbeitung in Gemeinden, Gruppen und diakonisch-caritativen Einrichtungen und können in einen liturgischen Rahmen von ungefähr 15 minütiger Dauer gestellt werden. Vorbild für den folgenden Baustein war die Morgenandacht am 2. Tag des Kongresses vor dem Beginn der Workshops.

## Liturgischer Rahmen

**Sprecher/Sprecherin:** Wir sind versammelt im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Eingangsgebet

**S(precher/Sprecherin):** In Geheimnis und Größe ahnen wir das Angesicht Gottes, im Irdischen und Unscheinbaren erfahren wir die Liebe Christi.

**G(emeinde):** Auf Höhen und in Tiefen, im Leben und im Tod ist es der Geist Gottes, der uns begegnet.

**S + G:** Lasst uns Gott loben. Amen

*Aus: Wo Freiheit ist und Lachen, S. 13*

### Lied:

Du hast uns, Herr, gerufen

EKG 168

### Gebet

**S(precher/Sprecherin):** Wir beten mit Worten aus China: Gott, erwecke deine Kirche

**G(emeinde):** Und fange bei mir an.

**S:** Gott, baue deine Gemeinde auf

**G:** Und fange bei mir an.

**S:** Gott, lass Frieden und Gotteserkenntnis

Überall auf Erden kommen

**G:** Und fange bei mir an.

**S + G:** Gott, bringe deine Liebe und Wahrheit  
Zu allen Menschen  
Und fange bei mir an.  
Amen

### Schriftlesung

**Lektor/Lektorin:** Wir hören Gottes Wort: 1. Petrus 3: 8-16  
„Endlich aber seid allesamt gleich gesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, demütig. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. Denn »wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge, dass sie nichts Böses rede, und seine Lippen, dass sie nicht betrügen. Er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach. Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber steht wider die, die Böses tun« Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert? Und wenn ihr auch leidet um der Gerechtigkeit willen, so seid ihr doch selig. Fürchtet euch nicht vor ihrem Drohen und erschreckt nicht; heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Gottesfurcht, und habt ein gutes Gewissen, damit die, die euch verleumden, zuschanden werden, wenn sie euren guten Wandel in Christus schmähen.“

### Veranstaltungselement (ab Seite 13)

### Lied:

Singt Gott unserem Herrn

EKG 582

## Ökumenisches Friedensgebet:

### *S(precher/Sprecherin): Wir wollen beten*

Guter Gott, du bist der Schöpfer der Welt, der Ursprung und die Vollendung unseres Lebens, die Quelle der Liebe und des Friedens.

Wir loben dich und danken dir für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Du hast sie nach deinem Bild erschaffen. Wir loben dich und danken dir für unsere Heimat mit all den wunderbaren Landschaften, den vielen Bäumen und Pflanzen und den Tieren aller Art.

### *Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

### *S(precher/Sprecherin): Guter Gott, du bist ein Gott der Barmherzigkeit und Versöhnung.*

Segne alle Stämme und Völker, und alle, die ein gutes Zusammenleben zwischen den Kirchen und Religionen fördern, damit wir mehr Gerechtigkeit, Frieden und Gemeinschaft erreichen.

Segne Frauen wie Männer, und stärke sie in dem Bemühen, einander zu achten und wertzuschätzen. Segne unsere Familien, damit sie Freude und Leid des Lebens annehmen und miteinander teilen können.

Segne unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie Chancen auf ein besseres Leben haben.

### *Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

### *S(precher/Sprecherin): Guter Gott, du bist ein Gott des Friedens. Schenke Weisheit und Vernunft allen, die Verantwortung für die Menschheit tragen. Schenke Umkehr und Wandlung allen, die Gewalt und Hass verbreiten.*

Schenke Hoffnung und Frieden allen, die unter Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit leiden.

### *Gemeinde: Wir loben dich und preisen dich.*

Guter Gott, wir bitten dich um Frieden für alle Menschen auf der Welt, durch Jesus Christus, unseren Herrn, in der Einheit des Heiligen Geistes. Amen

## Segen

### *Sprecher/Sprecherin: Möge Gott dich segnen mit Unbehagen gegenüber allzu einfachen Antworten, Halbwahrheiten, und oberflächlichen Beziehungen, damit Leben in der Tiefe deines Herzens wohnt.*

Möge Gott dich mit Zorn segnen gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausbeutung von Menschen, damit du nach Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Frieden strebst.

Möge Gott dich mit Tränen segnen, zu vergießen für die,

die unter Schmerzen, Ablehnung, Hunger und Krieg leiden,

damit du deine Hand ausstreckst, um sie zu trösten und ihren Schmerz in Freude zu verwandeln.

Geht in der Kraft, die euch gegeben ist,

Geht einfach, geht leichtfüßig,

geht zart, und haltet Ausschau nach der Liebe, und Gottes Geist geleite euch! Amen

## Zum Ausgang

### Lied:

Komm Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen

*EKG 170 / Gotteslob 451*

Das Ökumenische Friedensgebet 2015 wurde von Pater Mathew Thomas Thazhathukunnel (MSFS) formuliert. Eine Langfassung dieses Friedensgebets und aus vorherigen Jahren finden Sie unter [www.oekumenisches-friedensgebet.de](http://www.oekumenisches-friedensgebet.de)